

# **Rechenschaftsbericht zum 31.12.2012**

***Familienstiftung Ladbergen***

***Heckenweg 8***

***49549 Ladbergen***



***Familienstiftung  
Ladbergen***

**Abgegeben in der 4. Stifterversammlung am 04.03.2012  
im Rathaus.**

## **Inhaltsverzeichnis:**

<b>Stifter und Spender</b>	<b>3</b>
<b>Vorstand</b>	<b>3</b>
<b>Projekte</b>	<b>4 – 7</b>
- Nachhilfe	4
- Kein Kind ohne Mahlzeit	4
- Stiftungspreis	4 – 5
- Sprechstunde „Spricht mein Kind richtig?“	5
- Ladberger Geschenkgutschein	6
- Benefizkonzert	6
- Pfadfinder	6
- Große Nein-Tonne	6
- Lernen durch Bewegung	6
- Sonstiges	7
<b>Ausblicke</b>	<b>8 – 9</b>
- Themenvorgabe zum Stiftungspreis 2013	8
<b>Vermögensrechnung und Mittelverwendung</b>	<b>10 - 11</b>

## **Stifter und Spender**

Im Jahr 2012 konnte sich die Stiftung über 45 Spenden (2010 = 40; 2011 = 29) freuen. Herzlichen Dank dafür!

## **Vorstand**

Seit der Anerkennung im November 2008 sind die Angelegenheiten der Stiftung in 36 Vorstandssitzungen beraten worden.

## **Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen**

Wie in den Vorjahren führte der Vorstand wieder ein Sommerfest für Beschäftigte aller Einrichtungen in der Gemeinde Ladbergen am Heimatmuseum in Ladbergen durch.

Es fand unter den TeilnehmerINNEN ein reger Informations- und Ideenaustausch statt.

## **Aktionen**

Der Vorstand beteiligte sich wieder am Bärenfest sowie am Ladberger Familientag. Dabei konnten an den eingerichteten Info- und Aktionsständen neben den Werbeeffekten auch Einnahmen für die Stiftung erzielt und Spender gewonnen werden.

## **Zusammenarbeit**

- Teilnahme an der Leiterinnenrunde der Ladberger Bildungs- und Erziehungseinrichtungen.
- Beteiligung der Kooperationspartner an den Bedürftigkeitsprüfungen.

## Projekte

### Nachhilfe

Als eines der wichtigsten und umfangreichsten Projekte ist die Nachhilfebetreuung in verschiedenen Schulfächern und unter Beteiligung von Schülern unterschiedlicher Schulformen anzusehen.

Der Vorstand verfügt zurzeit über Kontakte zu 8 NachhilfelehrerINNEN. Von ihnen sind im vergangenen Jahr 654 Unterrichtsstunden erteilt worden.

Das Nachhilfeprojekt erstreckte sich mit 389 Stunden (Vorjahr= 415 Std.) auf den Bereich der Grundschule und mit 265,5 Stunden (Vorjahr= 394,5 Std.) auf Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen. Die Verringerung der Stundenzahlen ist vornehmlich darauf zurückzuführen, dass Bedürftige weitgehend über das "Teilhabe paket" der Bundesregierung unterstützt werden.

### Kein Kind ohne Mahlzeit

In Betreuungseinrichtungen mit Ganztagsbetreuung wird den Kindern ein warmes Mittagessen gereicht.

Im Berichtszeitraum erhielt lediglich der Sternenkindergarten noch Zuschüsse zu Mahlzeiten mit einem Gesamtaufwand von 301,20 € (Vorjahr 686,40 €). Die Verringerung ist darauf zurückzuführen, dass Bedürftige weitgehend über das "Teilhabe paket" der Bundesregierung unterstützt werden.

### Stiftungspreis

Unsere Stiftung hat sich in ihrer Satzung zum Ziel gesetzt, jährlich einen Preis für das beste, durch Initiative aus der Bürgerschaft geplante und durchgeführte **Eltern–Kind–Projekt** zu belohnen!!!

Für 2011 sollten sich die Projekte auf die Themen

***„Traditions- und Heimatpflege“***

beziehen.

Über die Preisvergabe hatte der Vorstand entschieden, sodass der Preis im Rahmen der Stifternversammlung 2012 verliehen werden konnte.

Der Stiftungspreis wurde mit jeweils 500 € wie folgt vergeben:

Der Heimatverein überzeugte mit seinen Aktionstagen zum Thema „aktiv und gemeinsam mit Apfel, Brot und Spiel“. 22 Erwachsene und 24 Kinder erlebten im Spätsommer gemeinsam zwei spannende und lehrreiche Nachmittage. Generationen übergreifend wurde Apfelsaft gepresst, und Brot im Steinofen gebacken. Spaß hatten die Teilnehmer auch bei alten Spielen aus „Omas Zeiten“.

Die Grundschule Ladbergen erhielt die Auszeichnung für ihre besonderen Verdienste um die Erhaltung der plattdeutschen Sprache, getragen vom Grundschulteam sowie namentlich von Erwin Brinkmeier, Rolf Hakmann, Heinz Lagemann, Willi Untiet und Wilma Wibbeler. Durch ihre Initiative konnten 40 Grundschulkinder gewonnen werden, die plattdeutsche Sprache zu erlernen und sie bei einem Lesewettbewerb vorzutragen.

### **Offene Sprechstunde „Spricht mein Kind richtig?“**

Die von der Stiftung mit einem Aufwand von 120 € getragene Maßnahme wurde vom DRK-Familienzentrum an 12 Sprechtagen unter Mitwirkung von Sprachtherapeuten und Logopäden durchgeführt und von 14 Familien in Anspruch genommen.

Die vorgestellten Kinder waren im Alter von 2-6 Jahren. Beratungsinhalte waren allgemeine Anregungen zur sprachlichen Förderung sowie individuelle Empfehlungen bzgl. ärztlicher Diagnostik und / oder ambulanter Sprachtherapie.

### **Spendenakquise und Kapitalerlöse**

Die Ladberger waren in 2012 ausgesprochen spendenfreundlich und belohnten damit die bisher von der Stiftung geleistete Arbeit.

	<b>Spenden:</b>	<b>Zinsen:</b>
2009	15.682,86 €	2.180,01 €
2010	9.518,00 €	1.266,34 €
2011	6.433,40 €	909,61 €
2012	17.006,64 €	457,44 €

## **Ladberger Geschenkgutschein**

Im November 2010 wurde die Aktion „Ladberger Geschenkgutschein“ gestartet. Davon profitierte die Familienstiftung in 2012 durch die Überweisung eines Betrages von 500,00 €.

## **Benefiz-Konzert „Klassik trifft Jazz“**

Aufgrund der rückläufigen Spendeneinnahmen hatte sich der Stiftungsvorstand entschlossen, neue Wege zur Erhöhung der Einnahmen zu gehen.

Mit der Durchführung des 1. Benefizkonzertes „**Klassik trifft Jazz**“, das am 14. April 2012 in der evangelischen Kirche stattfand, konnte dieses Vorhaben erfüllt werden. Alle Beteiligten sei hier noch einmal recht herzlich gedankt.

## **Sommerlager der Pfadfinder**

Die Ladberger Pfadfinder baten um finanzielle Unterstützung des Sommerlagers in der Form, dass Teilnehmerbeiträge für Kinder aus bedürftigen Familien übernommen werden. Hier konnte mit einem Beitrag von 250 € geholfen werden.

## **Die große Nein-Tonne**

Für alle Schulkinder der Ladberger Kindergärten sowie für Kinder der Grundschule fand eine Veranstaltung der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück im Rathaus statt.

Mit dem Stück "Die große Nein-Tonne" sensibilisierte man Jungen und Mädchen für ihre Gefühle und Ängste und nahm ihre Zu- und Abneigungen ernst.

Die Kosten wurden bis auf einen Eltern-Eigenanteil von einem Euro durch die Stiftung getragen.

## **Lernen durch Bewegung**

Auf Antrag des Sternenkindergartens wurde für die Dauer eines Jahres ein Projekt „Lernen durch Bewegung“ mit einem Aufwand von 740 € gefördert.

## Sonstiges

In Einzelfällen setzten sich Hilfesuchende direkt mit Vorstandsmitgliedern in Verbindung und ersuchten um Unterstützung in unterschiedlichsten Situationen.

Hier einige Beispiele:

- Der Tochter einer vielköpfigen Familie sollte die Teilnahme an einer Klassenfahrt verwehrt bleiben, weil wegen eines momentanen finanziellen Engpasses ein Eigenanteil von 60 € nicht aufgebracht werden konnte. Die Stiftung half überbrückend; der vorgestreckte Betrag wird in Raten zurückgezahlt.
- Eine ostdeutsche Familie bat um finanzielle Unterstützung wegen gesundheitlicher Probleme eines Kindes. Hier wurde die zuständige Kreisverwaltung benachrichtigt und um Prüfung zur Hilfeleistung gebeten.
- Eine alleinerziehende Mutter suchte für ihr Kleinkind einen Betreuungsplatz, um wieder einer Beschäftigung nachgehen zu können. Ferner bat sie, bei der Beschaffung eines Fahrrades mit Kindersitz behilflich zu sein, um auf dem Weg zur Arbeit das Kind in der „Krippe“ abgeben zu können. Alle Anliegen konnten durch Vermittlung der Stiftung erfüllt werden, jedoch nahm die Mutter weder den Betreuungsplatz in Anspruch, noch trat sie die in Aussicht gestellte Arbeit an. Somit war auch das zur Verfügung stehende Fahrrad mit Kindersitz nicht mehr notwendig.
- Für den Schulwechsel eines Kindes wurden 131 € übernommen, weil kein Anspruch auf öffentliche Mittel bestand, es sich hier aber um einen „Grenzfall“ handelte.
- Eine körperbehinderte allein erziehende Mutter von zwei Kindern bat um Prüfung, ob die Stiftung ihr bei der Beschaffung eines Autos behilflich sein könnte. In persönlichen Gesprächen, vermittelten Kontakten und angeregten Eigenmaßnahmen konnte hier ansatzweise schon geholfen werden. Weitergehende Hilfen erledigten sich, weil die Familie aus Ladbergen wegzog und auch den Zuständigkeitsbereich angesprochener Stellen verließ.

## **Ausblicke**

Der Stiftungsvorstand hat sich für 2012 die Umsetzung folgender Projekte zum Ziel gesetzt:

### **Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen**

- Wiederholung des Sommerfestes mit den Beschäftigten der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen in der Gemeinde Ladbergen.
- Erneute Teilnahme an der Leiterinnenrunde der Ladberger Bildungs- und Erziehungseinrichtungen.
- Kooperation mit Volkshochschule Lengerich und Musikschule Tecklenburger Land.

### **Stiftungspreis**

Für das Jahr 2013 sollen Projekte honoriert werden, die sich gegen

### ***Drogen und Alkoholmissbrauch***

richten.

### **Veranstaltungen**

- Organisation eines interaktiven Theaterworkshops in Zusammenarbeit mit dem Heckentheater Kattenvenne.
- Organisation eines „Sommer-Biathlon“ in Zusammenarbeit mit dem Gemeindesportverband, den Schützen- und Sportvereinen in Ladbergen.
- Für 2013 ist dem DRK-Familienzentrum bereits die Finanzierung der Veranstaltung „Erste Hilfe am Kind“ zugesagt worden.

## **Snoezelraum**

Ziel eines Vorhabens des DRK-Familienzentrums ist, einen gemeinsamen Raum für Kinder mit und ohne Behinderung zu schaffen, in dem jeweils ein bis zwei Kinder mit einem Erwachsenen Entspannung finden können und auf spielerische und angenehme Art und Weise in ihrer Wahrnehmung unterstützt und gefördert werden können. Der „Snoezelenraum“ bietet der Einrichtung eine weitere Möglichkeit der Förderung im Rahmen des aktuellen Themas der Inklusion. Für die Kinder mit einer starken Behinderung, wie z.B. Kinder, die motorisch so eingeschränkt sind, dass sie von alleine wenig Körper- und Umwelterfahrungen machen können, bietet der Snoezelenraum eine entwicklungs- und wahrnehmungsfördernde Stimulation.

Die Stiftung wird sich mit einem Beitrag von 2.000 € an den Gesamtkosten von ca. 13.000 € beteiligen.



**Familienstiftung Ladbergen, Heckenweg 8, 49549 Ladbergen**

**Vermögensrechnung  
zum  
31. Dezember 2012**

<b>A. Besitzposten</b>		<b>92.011,88 €</b>
<b>I. Langfristige Besitzposten</b>	<b>36.117,85 €</b>	
1. Finanzanlagen	36.117,85 €	
<b>II. Kurzfristige Besitzposten</b>	<b>55.894,03 €</b>	
1. Flüssige Mittel	55.894,03 €	
2. Forderungen und übrige Vermögensgegenstände	0,00 €	
<b>B. Schuldposten</b>		<b>9.420,00 €</b>
<b>I. Rücklagen</b>	<b>9.420,00 €</b>	
1. Kapitalerhaltungsrücklage	9.420,00 €	
2. Sonstige Rücklagen		
<b>II. Ungewisse Verbindlichkeiten</b>		<b>0,00 €</b>
<b>III. Verbindlichkeiten</b>		<b>0,00 €</b>
1. Verbindlichkeiten aus erteilten Zusagen	0,00 €	
2. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,00 €	
3. Verbindlichkeiten aus LL	0,00 €	
4. Übrige Verbindlichkeiten	0,00 €	
<b>C. Stiftungskapital</b>		<b>82.591,88 €</b>
incl. Mittelvorträge		
Grundstockvermögen	58.050,00 €	
Zustiftungen	4.000,00 €	
Zur Verfügung stehende Mittel	20.541,88 €	



**Familienstiftung Ladbergen, Heckenweg 8, 49549 Ladbergen**

**Mittelverwendung  
zum  
31. Dezember 2012**

Mittelvortrag aus Vorjahr			7.989,43 €
Satzungsgem. Verwendung im Geschäftsjahr ( lt.Anlage)	J.		9.345,83 €
Zwischensumme	=		-1.356,40 €
Gewinn Geschäftsjahr	excl. Satzungsg.Verwend.Im GJ	+	15.723,24 €
Zwischensumme	=		14.366,84 €
Rücklagenauflösen		+	15.595,04 €
Rücklagenbildung		J.	9.420,00 €
gem § 58 Nr. 6 AO	J.	9.420,00 €	
			<b>20.541,88 €</b>